



## Faszination im Steinbruch

Marmor aus Arzo im Mendrisiotto hat es weit gebracht: bis in den Petersdom, in den Mailänder Dom, ins Berner Bundeshaus und in die Confiserie Sprüngli in Zürich. 1912 wurde der Steinbruch von Arzo, der mitten im Unesco-Welterbe des Monte San Giorgio liegt, stillgelegt. Nun erweckt ihn der Verein Cavaviva wieder zum Leben: «Wir wollen diese berührende Landschaft und die Magie des Steinbruchs mit den Besucherinnen und Besuchern teilen», sagt die Sprecherin des Vereins Annamaria Lupi.

Cavaviva hat einen Lehrpfad mit Informationstafeln über die Geschichte des Marmorabbaus eingerichtet. Im Antico Laboratorio kann man alte Maschinen zur Steinverarbeitung besichtigen. «Zudem hat der renommierte Architekt Enrico Sassi das Amphitheater im Steinbruch zu einem Freilufttheater umgebaut, das die Magie der Landschaft einfängt», sagt Lupi. Hier werden künftig vielfältige Veranstaltungen stattfinden, von klassischen Konzerten über Open-Air-Kinos bis zu Kunstfestivals und Meditationskursen. Die Saison 2018 eröffnet spektakulär. «An unserer Einweihungsfeier am 11. Mai bieten wir unseren Besuchern ein 360-Grad-Spektakel», verspricht Lupi.  
*Nena Morf*

[cavaviva.ch](http://cavaviva.ch)